

Die Vereinigten Staaten verwenden sehr tiefe, ebenfalls nach oben gewölbte, auf Wasserröhren ruhende Feuerschirme. Doch sind hier die Röhre in die Rückwand der Feuerbüchse und in die Rohrwand eingeschweißt; beim Vorhandensein einer Verbrennungskammer in diese statt in die Rohrwand.

g) Rost.

Erforderlich für den Rost sind: hinreichende Auflagerfläche, genügend freier Durchgang für die eintretende Verbrennungsluft, leichte Reinigung der Spalten, leichte Beseitigung der Schlacken, leichte Aus-

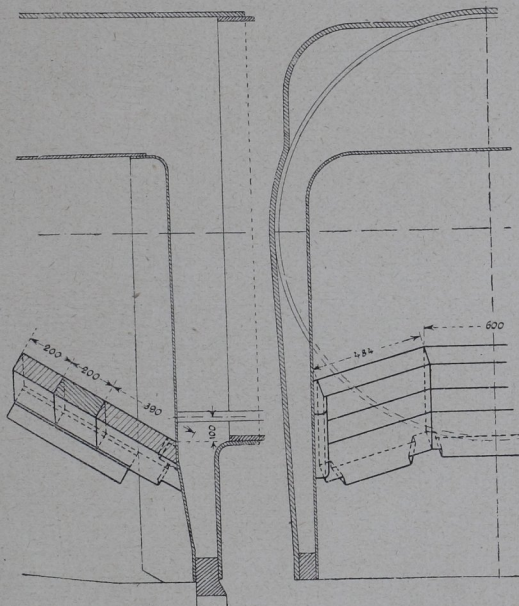


Abb. 51. Feuergewölbe.

wechslung der Stäbe, Dauerhaftigkeit gegen Verbrennen und Verbiegen der Stäbe.

Als Bauarten kommen in Betracht: einfache Roste, Kipproste, Schüttelroste (in Nordamerika für Durchfahren großer Strecken, Bauart „Franklin“), Wasserroste (wegen hoher Wärme und flüssiger Schlacke), Treppenroste (auf französischen Bahnen, haben sich nicht bewährt).

Rostlänge im Höchstfall 3 m, Rostbreite nicht viel über 1 m (bei Feuerbüchsen zwischen den Rahmen). Bei Rostflächen von mehr als 3 qm geht man zu breiten Rosten über. Liegt der Hinterkessel nicht zwischen, sondern auf dem Rahmen, aber noch zwischen den Rädern